

„Technik als Beitrag zur Inklusion von Menschen in höherem Alter“* von Yvonne Klötzer

Dorothea Schweizer

Yvonne Klötzer geht in ihrer Masterarbeit der Frage nach, wie Technik gestaltet werden sollte, um eine bessere Teilhabe älterer Menschen zu ermöglichen. Die Arbeit diskutiert dabei neben technischen Aspekten auch kulturelle, ökonomische, gesellschaftliche, theologische und ethische Fragen im Zusammenhang der Technikentwicklung für ältere Menschen.

In Teil 1 der Arbeit beleuchtet Yvonne Klötzer zunächst das Thema Inklusion in Verbindung mit Technik und leitet zum zweiten Teil über, indem sie betont, dass sich Exklusion auch auf Grund von technischem Nicht-Können ergeben kann.

Teil 2 geht dann auf den Stand der Technik bezüglich technischer Assistenzsysteme zur Unterstützung älterer Menschen, insbesondere im Bereich der Pflege, sowie zur Unterstützung der Kommunikation und Mobilität älterer Menschen ein. Es werden hier auch typische Kernmodule (Sensorik, Datenverarbeitung, Ausgabe/Aktorik) entsprechender Assistenzsysteme, sowie verschiedene Gestaltungsansätze der Mensch-Maschine-Interaktion kurz dargestellt.

In Teil 3 werden Fragen zu Beziehung zwischen Mensch und Maschine aus philosophischer, insbesondere ethischer, religiöser Sicht diskutiert. Die Rolle technischer Systeme wird in Bezug auf den betroffenen Menschen anhand verschiedener Beispiele aus dem Bereich der Pflege oder des Ambient Assisted Living behandelt.

Abschließend befasst sich Teil 4 der Arbeit mit Bewertungskriterien für technische Assistenzsysteme für alte Menschen.

* Abschlussarbeit im Masterstudiengang „Führung in Diakonie und Kirche“.